

**Ergebnisprotokoll der Landesjugendausschusssitzung
der JDAV Bayern am 15.07.2023
Videokonferenz**



Anwesend:

Stimmberechtigt:	Nicht Stimmberechtigt:
Landesjugendleitung (3)	Landesgeschäftsstelle (2)
Bezirksjugendleitung München (2 + 1 Gast)	
Bezirksjugendleitung Östl. Oberb./Niederb. (2 + 2 Gäste)	
Bezirksjugendleitung Schwaben (1)	
Bezirksjugendleitung Nordbayern (1)	

TOP 1: Begrüßung

Die Teilnehmer*innen werden herzlich zum Landesjugendausschuss begrüßt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Protokoll der Landesjugendausschusssitzung vom 23.05.2023
Genehmigung Ergebnisprotokoll**

Das Ergebnisprotokoll vom 23.05.23 wird einstimmig genehmigt und kann somit in der vorliegenden Form an die bayerischen Jugendleiter*innen verteilt werden.

TOP 4: Berichte

TOP 4.1: Bericht der Landesjugendleitung:

- **Beirat der Jugendbildungsstätte:**
Die nächste Beiratssitzung findet Anfang August statt.
- **Klimaschutz**
 - Die Projektgruppe wird sich vor den Sommerferien das nächste Mal treffen.
 - Der Radentscheid Bayern war eines der wichtigen Themen in der Projektgruppe, wurde aber zwischenzeitlich für unzulässig erklärt.
 - Als erstes Zwischenergebnis der Emissions-Bilanzierung lässt sich feststellen, dass das erwartete Klimaschutzbudget (€ 90.- je Tonne CO₂) deutlich unter den bisher im Haushaltsplan veranschlagten 5 % des Haushaltsvolumens liegen wird.
- **Antirassismus**
 - Der gemeinsam mit dem BDAJ Bayern veranstaltete Lesekreis zum Buch „Und jetzt Du! Gemeinsam gegen Rassismus“ geht nach neun digitalen Treffen zu Ende.
 - Im November wird ein weiteres Wochenendseminar für Jugendleiter*innen und interessierte Jugendliche stattfinden.
- **PsG**
Der mit dem Checker-Tobi-Team produzierte Film zum Thema Grenzverletzungen hatte erfolgreich Premiere und ist vsl. ab kommender Woche öffentlich verfügbar.
- **AG Ehrenamt**
Die Projektgruppe hat sich bereits einige Male getroffen und kann noch Verstärkung brauchen.

TOP 4.2: Landesgeschäftsstelle

- Nach einer Phase hoher **Arbeitsbelastung** (Bayerncamp, viele Schulungen) wird es nun etwas ruhiger, sodass im August hoffentlich einiges an Überstunden abgebaut werden kann.
- Ende Juni wurden die Anschreiben für die **Sektionenbeteiligung** verschickt. Bisher sind rund 50 Zahlungen eingegangen. Die von uns erbetene Erhöhung von € 0,35 auf 0,40 je Mitglied U27 wurde dabei nahezu ausnahmslos akzeptiert.

- Aus dem **Fachprogramm „Demografie und Partizipation“** des BJR wurde ein Zuschuss von € 15.000.- bewilligt. Die Mittel wurden bereits im Haushaltsplan eingeplant und werden zur Finanzierung des Bayerncamps, einiger Schulungen sowie der Arbeit der PG Ehrenamt verwendet.
- Die LGS ist nun **anerkannte Einsatzstelle für das FÖJ**. Eine Besetzung der Stelle könnte zum September 2024 erfolgen.
- In Folge einer Anfrage durch den **Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern** haben wir uns zunächst telefonisch ausgetauscht und Infos über Fördermöglichkeiten für inklusive Gruppen durch den BVS an unsere Jugendleiter*innen weitergegeben.
Im Nachgang hat uns die Anfrage erreicht, ob wir Interesse haben, das „Para Climbing Kaderteam“ zu unterstützen. Wir werden das besprechen, sehen das Thema aber eher beim Bergsportfachverband.

TOP 4.3: Bezirke:

TOP 4.3.1: Nordbayern

- Die Bezirksjugendleitung beteiligte sich aktiv an der Gestaltung des **Bayerncamps**.
- Die Planungen für das **Nordbayerncamp 2024** laufen an, zunächst geht es um die Entscheidung bezüglich des Ortes.

TOP 4.3.2: Schwaben:

- Der Bezirk wird bei der Sitzung des **Jubi-Beirats** Anfang August vertreten sein.
- Der **Vorstand des Bezirksjugendrings** wurde neu gewählt.
- Am 08./09.07.23 fand am Lech eine **Floßbauaktion für Jugendleiter*innen** mit zehn Teilnehmenden statt, die allen viel Spaß bereitete.
- Im Herbst wird eine **Kräuterwanderung für Jugendleiter*innen** im Allgäu stattfinden.

TOP 4.3.3: Westliches Oberbayern

Entfällt

TOP 4.3.4: Östliches Oberbayern / Niederbayern

- Jakob kümmert sich um die **Homepage** des Bezirks.
- Die Planung für **Bezirksaktivitäten** im Herbst und kommenden Jahr läuft an.

TOP 4.3.5: München

- Für **Sonnwend 2024** wurde mittlerweile ein Platz gebucht.
- Ein Team des Bezirks hat beim **Bayerncamp** das Großspiel geplant und durchgeführt. Die Reflexion steht noch an.
- Am 22.07.23 beteiligt sich die Bezirksjugendleitung am „**Oben Ohne Open Air**“ des KJR München-Stadt mit einem eigenen Stand und verschiedenen Aktionen. Aus den Sektionen kommt dazu viel Unterstützung.
- Im Herbst ist eine **Canyoning-Tour für Jugendleiter*innen** geplant, außerdem natürlich das traditionelle **Herbstfest**.

TOP 4.4: BJR:

- Die nächste **Vollversammlung** findet am 20.-22.10.23 statt.
- **Vote16** ist derzeit wichtiges Thema im BJR.
- Die **Kampagne „Dein Irgendwo“** läuft weiter
- In der letzten Vollversammlung wurde ein **Mobilitätskonzept** beschlossen. Dieses ist relativ unverbindlich formuliert, aber trotzdem ein wichtiges Signal. Welche Wirkung es entfaltet, muss noch beobachtet werden.

TOP 4.5: Bericht aus der Bundesebene

• BJA am 16.-18.06.23

- Die **Rahmenkonzeption Bildung**, die alle bestehenden Beschlüsse zum Thema Bildung in der JDAV zusammenfasst, wurde nach einem längeren Prozess und vielen Diskussionen beschlossen.
- Der BJA legt zur Bundesjugendversammlung ein **Positionspapier „Alpen der Zukunft“** vor (s. TOP 8).

- Vsl. wird es zur Bundesjugendversammlung auch einen Antrag zur **Kooperation** der Jubi mit **Rüstungsbetrieben** geben. Ein entsprechender Antrag an den BJA wurde abgelehnt (s. TOP 8).

TOP 5: Rückschau Bayerncamp

Allgemeine Einschätzungen:

- Super, dass das Camp wieder normal stattfinden konnte
- Mit 342 Teilnehmenden wurde ein neuer Rekord aufgestellt
- Gute regionale Streuung der Beteiligung: 16 Sektionen, etliche zum ersten Mal
- Super Wetter, auch nicht zu heiß
- Gutes Zusammenwirken aller organisatorisch Beteiligten → DANKE

Was könnte besser sein:

- Zeitknappheit in der Vorbereitung
- Mehr Spezi, alkoholfreies Bier

Rückmeldungen aus dem **LJA**:

- Softgetränke sollten auch tagsüber zur Verfügung stehen
- Spieleteam: Viele JL*innen haben sich nicht am Spiel beteiligt, was aber gerade für jüngere TN wichtig wäre. Dies sollte künftig besser deutlich gemacht bzw. die Jugendleiter*innen nach Möglichkeit eingebunden werden.
- gute Rückmeldungen zu den Workshops
- viel zu tun → Personen, die in die Orga eingebunden waren, hatten wenig Zeit zum Genießen und für ihre eigene Gruppe
- Gut organisiert
- Ein Megafon würde Ansagen erleichtern, war aber diesmal nicht verfügbar. Evtl. alternativ: Mikrofon und gekoppelte Boxen verwenden
- Büro hat super funktioniert
- Anreise war gut organisiert; Shuttle war sehr gut nachgefragt; künftig: Zeitkorridor statt konkreter Fahrten anbieten
- Die Teilnehmenden hatten viel Spaß
- Kontakt mit anderen Jugendgruppen war sehr gut
- Insgesamt eine tolle Veranstaltung, wurde sehr gut angenommen → immer wieder
- Erste Hilfe-Konzept ist in Details optimierbar, hat aber grundsätzlich gut funktioniert
- Landesjugendleitung war gut vertreten
- Bucher Berg ist gut geeignet, Alternativen gibt es kaum. Ab 250 Teilnehmenden bekommen wir auch künftig Alleinbelegung.

TOP 6: Beschluss Schulungsprogramm 2024

Der LJA beschäftigt sich mit dem Vorschlag des Schulungsplanungstreffens 2024. Gesamt umfasst das vorgeschlagene Programm 280 Schulungstage (wie 2023).

Beschluss:

Der Landesjugendausschuss beschließt das Schulungsprogramm 2024 in der vorliegenden Fassung einstimmig.

Weitere Idee:

Es gibt die Anregung, ein Schafkopfturnier für JL*innen der JDAV Bayern zu organisieren. Der LJA steht dieser Idee positiv gegenüber.

TOP 7: Vote16

Derzeit werden Unterschriften für die Zulassung des Volksbegehrens zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre in Bayern gesammelt. Dafür sind 25.000 Unterschriften notwendig. Zum 14.07.23 soll ein erstes Zwischenergebnis erhoben werden, dazu liegen noch keine Informationen vor.

Der LJA sammelt **Ideen**, wie auch durch die JDAV möglichst viele Menschen für die Unterstützung gewonnen werden bzw. Bedenken ausgeräumt werden können.

TOP 8: Vorschau Bundesjugendversammlung Positionspapier „Die Alpen im Jahr 2050“:

Nach Diskussion im BJA soll das Positionspapier als Antrag des BJA in die Bundesjugendversammlung eingebracht werden. Der LJA diskutiert die vorliegende Fassung und formuliert Verbesserungsvorschläge, z.B., den Begriff „Infrastruktur“ weiter zu fassen.

Antrag Rüstungsfirmen (Azubi-Kurse):

Der Antrag wurde zunächst an den BJA gestellt und spricht sich dafür aus, die bestehende Kooperation mit einem Rüstungsbetrieb (erlebnispädagogische Azubi-Kurse in der Jubi) zu beenden. Nach der einstimmigen Ablehnung des Antrags durch den BJA haben die Antragsteller*innen angekündigt, sich mit dem Anliegen an die BJV zu wenden.

Der **LJA** diskutiert die Thematik und spricht sich überwiegend gegen eine Beendigung der Kooperation aus, v.a. weil auch über dieses Angebot junge Menschen mit den Werten und Zielen der JDAV erreicht werden.

TOP 9: Bergsportfachverband Bayern: Perspektiven der Zusammenarbeit

Eine Mitwirkung im Bergsportfachverband wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Ein direkter Mehrwert für die JDAV wird zwar nicht gesehen, aber die Möglichkeit, Werte und Perspektiven der JDAV in den BFV einzubringen, sollte genutzt werden. Das Risiko, bei kritischen Vorfällen gemeinsam mit dem BFV wahrgenommen zu werden, ist bewusst und scheint vertretbar.

Nächster Schritt ist die Klärung der formalen Ausgestaltung mit dem BFV und ggf. eine entsprechende Anpassung der Satzung des BFV.

TOP 10: Vertretung Bezirksjugendringe

Sachstand:

- Die JDAV ist als eigenständige Jugendorganisation im BJR, den Stadt- und Kreisjugendringen sowie den sieben Bezirksjugendringen Mitglied.
- Auf Grund der Mitgliedschaft bekommen wir Fördermittel der Bezirksjugendringe, aus denen die Arbeit der Bezirksjugendleitungen finanziert wird. Gleichzeitig besteht eine „Mitwirkungspflicht“, insbesondere in Form der Teilnahme an den Vollversammlungen. Bei dreimaliger Nichtbeteiligung in Folge wird das Vertretungsrecht aberkannt.
- In der JDAV gibt es strukturelle Besonderheiten: So umfasst unser Bezirk Nordbayern vier der sieben Bezirksjugendringe, im Bezirk Oberbayern hat die JDAV drei Bezirksverbände. Dies führt in der Praxis immer wieder zu Fragestellungen und Unklarheiten. Entsprechend unserer Jugendordnung liegt die Verantwortung, für die Wahrnehmung der Vertretung aber grundsätzlich bei den Bezirksjugendleitungen.
- Neben Fördermitteln bieten die Bezirksjugendringe verschiedene Bildungsmaßnahmen an und haben eigene Jugendbildungsstätten.

Der **LJA** diskutiert das Thema und entwickelt **Ideen** zur Organisation der Vertretung.

TOP 11: Öffentlichkeitsarbeit: Kopplung Bezirks-/Landesebene

Die JDAV Bayern bespielt eigene Social Media Kanäle, ebenso haben die Bezirke teilweise eigene Kanäle. Der LJA diskutiert, wie die Kanäle besser gekoppelt werden können und entwickelt hierzu **Ideen**.

TOP 12: Sonstiges / Termine

Festival für JL*innen

Idee: Veranstaltung eines Festivals als Dankeschön für Jugendleiter*innen vor: 1,5 Tage auf einem geeigneten Gelände mit mehreren (namhaften) Bands, Sponsoren...

Der LJA steht der Idee grundsätzlich positiv gegenüber, hält aber fest, dass der organisatorische und zeitliche Aufwand keinesfalls unterschätzt werden darf.

Nächste LJA-Sitzung

Der nächste LJA findet am **07.11.23 digital** statt.

Bundesjugendversammlung: frühere An- oder spätere Abreise

Fahrtkosten werden nach aktuellem Kenntnisstand vom Bundesverband übernommen. Der

Bundesverband weist aber darauf hin, dass Stornogebühren nicht übernommen werden können. Deshalb wird der Kauf eines stornierbaren Tickets empfohlen.

Hinsichtlich einer Übernachtungsmöglichkeit bei früherer Anreise gibt es bislang keine Informationen.